



# Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische  
Gesellschaft Chemnitz e.V.  
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande Chemnitz | 2<sup>e</sup> trimestre 2016 (avril/mai/juin) | n°102

## Le printemps est arrivé

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder,

Sie sind am 26.02.2016 zahlreich zu unserer Jahreshauptversammlung erschienen.

In diesem Jahr stand auch wieder die Wahl des Vorstandes unserer Gesellschaft auf der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung und fast vollständig wiedergewählt wurde. Ich freue mich, der Deutsch-Französischen Gesellschaft weiter als Präsident vorstehen zu dürfen und bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Mein treue Stellvertreterin ist Karla Schäfer-Lassus, unsere Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit, unser Schriftführer: Gottfried Schmidt, unsere Schul- und Jugendbeauftragte sowie verantwortlich fürs Bulletin: Brigitte Barthel. Die Revisionskommission bilden Eva-Maria Holasek und Margit Gerick. Wir alle danken für Ihr Vertrauen! Merci pour votre confiance en nous!

*Merci de votre Confiance*



Laura Bouriquin ist auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden und wir danken ihr herzlich für Ihre Arbeit! Merci à toi Laura!

Nun freuen wir uns als Vorstand auf die nächsten zwei Jahre, die wir mit allen Mitgliedern gemeinsam aktiv gestalten und die

Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz mit Ihren Ideen und Ihrem Einsatz bereichern möchten. Gern hören wir dazu alle Ideen, Wünsche und Vorschläge all' unserer Mitglieder. Merci pour vos idées et votre engagement!



In diesem Quartal erwartet uns ein reichhaltiges Programm und wir freuen uns, Sie immer zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen:

Un bon trimestre!

Amic'Allemand

Im Namen des Vorstandes

Ihr

Martin Bauch

## Un peu de civilisation

### Pourquoi offre-t-on des œufs à Pâques ?

La période de l'année située avant Pâques s'appelle « le Carême » (Fastenzeit). Au Moyen Âge, les chrétiens n'avaient alors pas le droit de consommer des produits d'origine animale.

Après Pâques, on avait le droit de recommencer à consommer des œufs. Comme il y en avait trop, on se les offrait. En France, c'est au XVIII<sup>e</sup> siècle qu'est apparue la tradition consistant à offrir des œufs en chocolat à Pâques.



### Pourquoi le 1<sup>er</sup> avril est-il le jour des farces ?

Jusqu'au XVI<sup>e</sup> siècle, le Nouvel An était le plus souvent célébré en mars ou en avril. En 1564, le roi Charles IX fixa le changement d'année au 1<sup>er</sup> janvier. Mais certaines personnes continuèrent à se faire des cadeaux fin mars ou début avril. On se moqua alors d'eux en jouant des tours. Cette habitude s'est installée et a donné naissance aux farces du 1<sup>er</sup> avril. La farce typiquement française c'est le poisson d'avril.



© Dis pourquoi ? En France..., Frédéric Bosc, Hachette Livre 2003

## Rückblick

### Notre CinApéro le 18 mars 2016

Am 18.3. 2016 erlebten wir einen ganz besonderen und sehr interessanten Filmabend. Wie bereits angekündigt, konnten wir einige bekannte Gesichter in dem Film „Les Interdits – Friends of France“ entdecken. Karla und Bernard und auch Marc Le Layec spielten als Statisten mit.

Der Artikel von Karla Schäfer- Lassus über die Dreharbeiten soll noch einen Einblick in die Arbeit der Schauspieler und die schwierige Arbeit des Filmemachens geben.

### Dreharbeiten zum Film « Les Interdits »

#### in Mitteldeutschland

Es war im Spätsommer 2011, als die Komparsenagentur filmissimo für eine internationale Kinoproduktion in Deutschland lebende französische Muttersprachler im Alter von 50 - 90 Jahren suchte.

Wir bewarben uns, als französische Touristen bei den Dreharbeiten zum Film „Friends from France“ mitzuwirken. Das Ganze begann mit einer Kostümprobe in Leipzig. Die Drehtage lagen Ende September bis Ende Oktober. Erster Drehort war das Luftfahrt- und Technikmuseum in Merseburg, wo wir in einer Tupolew die ersten Aufnahmen mit den Hauptdarstellern und weiteren französischen und deutschen Komparsen machten. Zehn Tage später drehten wir für 3 Tage im ehemaligen Kulturhaus der Maxhütte Unterwellenborn, die sich in ein sowjetisches Hotel verwandelte.



Dabei war auch ein Nachtdreh vorgesehen.

Nochmals ca. zehn Tage später wurden Aufnahmen in Unterwellenborn nötig und am nächsten Tag im Kultur- und Kongresszentrum Gera, wo Szenen auf dem Flughafen Orly gedreht wurden. Im Anschluss begaben wir uns für zwei Tage nach Erfurt, um in der ehemaligen Parteischule Flughafenszenen bei der Ankunft in der Sowjetunion zu drehen. 23 der insgesamt 35 Drehtage fanden in Mitteldeutschland statt.



Es war eine völlig neue Erfahrung, an der Entstehung eines Filmes mitzuwirken und alle Details von der Maske und Einkleidung bis zur Kameraführung und Regieanweisung mitzuerleben. Im Nachhinein sieht man jeden Film mit anderen Augen an.

Wir hatten z.T. auch stundenlange Wartezeiten zwischen einzelnen Szenen, während derer wir aber immer ständig erreichbar sein mussten bzw. direkt nebenan uns nur sehr leise oder auch gar nicht unterhalten durften

Die sehr häufige Wiederholung der Szenen brachte auch viel Monotonie ins Spiel.

Gedreht wurde darüber hinaus in der Ukraine (Odessa), wo wir nicht mit beteiligt waren, sondern von russischen Komparsen „gedoubelt“ wurden, und in Israel.



Die französisch- deutsch- russisch- kanadische Koproduktion „Friends from France“ (später unter dem Titel „Les Interdits“) widmet sich einem wenig bekannten Kapitel der Sowjet-Historie: den „Refuzniks“- Juden, die in der Sowjetunion ein Ausreisevisum für Israel beantragten, in der Hoffnung, dem Regime und dem Antisemitismus zu entkommen, sich mit dem Antrag aber als Staatsverräter diffamierten. Um ihnen Hilfe und moralischen Beistand zu bringen, entsandten jüdische Untergrundorganisationen aus aller Herren Länder regelmäßig junge Leute hinter den eisernen Vorhang.



Vor diesem realen Hintergrund erzählt der Film die fiktive Geschichte einer verbotenen Liebe.

Jérôme Berkowicz (Jérémy Lippmann) und Carole Brikerman (Stéphanie Sokolinski, genannt Soko

- in Frankreich vor allem bekannt als Sängerin), beide 18, sind Cousin und Cousine. Sie fliegen im Sommer 1982 mit einer Touristengruppe nach Odessa, um verfolgte Refuzniks aufzusuchen. Jérôme hat sich auf den Trip nur eingelassen, weil er heimlich in seine Cousine verliebt ist. Die Woche in Odessa wird die beiden Nachwuchs- Geheimagenten für immer verändern.



Das französische Ehepaar Anne Weil und Philippe Kotlarski – beide bislang als Cutter

tätig - liefern mit dem Drama ihr Regiedebüt für ein long métrage (Hauptfilm) ab. Beide haben auch das Drehbuch verfasst. Während er sich mehr mit den Bildkompositionen befasste, fokussierte sich seine Frau stärker auf die Arbeit mit den Schauspielern.

Die Ereignisse basieren auf persönlichen Erlebnissen von Anne Weil. Auf eine Reise, wie sie die beiden Protagonisten im Film auf sich nehmen, hat sie sich 1980 tatsächlich begeben. Für die Koproduzentin Hanneke van der Tas von der Produktionsfirma Vandertastik in Berlin, die sich in die Produktion von Les Films du Poisson (FRA) einbringt, lebt der Film gerade „von diesem lebendigen biografischen Material, das viel Authentizität in die Geschichte bringt“.



Französische Touristengruppe

Karla Schäfer-Lassus

## Was erwartet uns im zweiten Quartal 2016?

### Avril:

Am **15. 04. 2016, um 19.00 Uhr**, möchte Maëlle Prosper, die z. Zt. als Fremdsprachenassistentin am Dr.- Wilhelm - André - Gymnasium arbeitet, ihre Heimatregion **Haute – Savoie** in der DFG Hainstraße 125 vorstellen.



Anmeldungen bitte bis zum **10.4.2016**

Am **22. 04. 2016** besuchen wir wie geplant die Oper „**Werther**“. Der Beginn ist 19.30 Uhr im Opernhaus Chemnitz. Eine Einführung findet ab 19.00 Uhr statt.

Wer noch kurz entschlossen teilnehmen möchte, kümmert sich bitte selbst um eine Eintrittskarte.



Am **23. 04.** findet von 16.00 bis 23.00 Uhr im Tietz die **Chemnitzer Lesenacht** statt, zu der wir ebenfalls herzlich einladen.

Autoren, Literaturvereine, Zeitschriften, Verlage, Buchhändler und Antiquare unserer Stadt präsentieren sich mit einem Büchermarkt rund um den versteinerten Wald. Dazu gibt es ein abwechslungsreiches, multikulturelles, literarisches Programm mit Livemusik, zahlreichen Mitmachaktivitäten für Kinder sowie Kaffee, Kuchen und Likörchen.



### Mai:

Am **29.05.2016** findet im Industriemuseum um **10.00 Uhr** eine Matinee zum Thema „**Mulhouse und seine Technikhistorischen Museen**“ von Achim Dresler statt. Mulhouse und Chemnitz verbindet nicht nur eine jahrelange Städtepartnerschaft, es gibt auch viele gemeinsame industrielle Traditionen.



Z.B. gibt es in Mulhouse die „Cité du train“, vergleichbar mit dem Chemnitzer Eisenbahnmuseum, oder das „Musée de l’Impression sur Etoffes de Mulhouse“, welches uns natürlich sofort an die Tradition der Textilindustrie im Chemnitzer Raum erinnert und an umfangreiche Sammlungen zum Thema in den Kunstsammlungen Chemnitz.



Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

### Juin:

„Das Wandern ist des Müllers Lust“ – So heißt es in einem deutschen Volkslied.

Warum nicht auch einmal mit den Freunden der DFG? Um zwanglos zu plaudern - en français ou en allemand, um die Natur zu genießen und natürlich um gemeinsam zu essen, z.B. Flammkuchen (Tartes flambées), die Spezialität des Hauses oder auch etwas Anderes à la carte.

Wann: **11.6.2016**  
 Treffpunkt: **16.00 Uhr, Hainstraße 125**  
 Wohin: **Wirtshaus zum Fuchs, Adelsbergstr. 276**

Für die Rückfahrt können wir die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen (Bus 33, Tram 2). Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht wandern kann, darf natürlich auch den ÖPNV oder eine andere Anfahrtsvariante nutzen.

Anmeldungen bitte bis zum **1.6.2016**.



### **Juillet: (Vorinformation)**

Unsere diesjährige „**Fête Nationale**“ wollen wir in Zwickau im Restaurant „Drei Schwanen“ feiern.

Die Abfahrt erfolgt um 18.00 Uhr vom Parkplatz Johanniskirche. Wir fahren mit einem Bus der Firma Beck.

Kosten für den Bus: 10 €

Geplant ist ein 3-Gangmenü. Die genauen Kosten dafür sind noch nicht bekannt.

Anmeldungen bitte bis zum 30.6.2016, einschließlich einer Anzahlung von 20€ für das Menü und der 10 € für den Bus.

### **Cours de français / Conversation**

Der nächste Französischkurs mit Brigitte Barthel findet am **19.04.2016**, von **17.00 -18.30 Uhr** statt.

Der nächste Cours de Conversation mit Violaine Lenkeit findet am **5.04.2016** um **19.00 Uhr** statt.



## Anniversaires de nos adhérents

Joyeux anniversaire à Mme Karin Freund et à M. Wolfgang Kupfernagel et Dirk Winkler au mois d'avril.

Au mois de mai, nous souhaitons un bon 60<sup>e</sup> anniversaire à notre membre du comité directeur, Mme Brigitte Barthel. Bon

anniversaire aussi à Mme Andrea Oelsner, Mme Claudia Bastuck, Mme Sabine Widman, Mme Helga Aug et M. Karl Friedrich.

Tous nos vœux de bonheur, de santé, de réussite dans vos projets.

Joyeux anniversaire aussi à vous, Mme Edeltrud Schmidt, en juin.

Wer Interesse an Frankreich, der französischen Sprache und Kultur hat, ist bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft immer an einer guten Adresse. Aber auch andere Einrichtungen, mit denen wir eng zusammenarbeiten, widmen sich frankophonen Themen. Hier einige Kontaktadressen:

### Technische Universität Chemnitz

Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat  
Professur Romanische Kulturwissenschaft  
Thüringer Weg 9, 09107 Chemnitz  
Tel. 0371 – 531 27930  
[ulrike.brummert@phil.tu-chemnitz.de](mailto:ulrike.brummert@phil.tu-chemnitz.de)

### Westsächsische Hochschule Zwickau

Martin Bauch  
Vertretung der Professur Wirtschaftsfranzösisch  
PF 201037, 08012 Zwickau  
Tel.: 0375 536 3564  
[martin.bauch@fh-zwickau.de](mailto:martin.bauch@fh-zwickau.de)

**Club der Kulturen der TU Chemnitz**  
Thüringer Weg 3 (hinter der Mensa)

### Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz  
Tel. 0371 – 488 4424, Fax 488 4499  
[www.kunstsammlungen-chemnitz.de](http://www.kunstsammlungen-chemnitz.de)

### Sächsisches Industriemuseum Chemnitz

Achim Dresler  
Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz  
Tel. 0371 – 3676 135  
[dresler@saechsisches-industriemuseum.de](mailto:dresler@saechsisches-industriemuseum.de)

### Stadtbibliothek Chemnitz / DASTietz

Moritzstraße 20  
09111 Chemnitz  
Tel. 0371 – 488 4202  
[www.stadtbibliothek-chemnitz.de](http://www.stadtbibliothek-chemnitz.de)

**A.F.A.C**



**DFGC**

Ein Dank für die Unterstützung an:

**ALEXANDER HAEHNLEIN**  
**IT SERVICE**  
Ihr EDV Dienstleister für Chemnitz und Umgebung  
mail: [info@its-haehnlein.de](mailto:info@its-haehnlein.de) tel: 0371 / 91 888 610

### Impressum

**Herausgeber:** Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.  
**Geschäftsstelle:** Hainstr. 125 (2. Etage),  
09130 Chemnitz  
Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430,  
[dfg.chemnitz@gmail.com](mailto:dfg.chemnitz@gmail.com)  
**Präsenzzeit:** 1. und 3. Mittwoch des Monats  
von 16:30 bis 17:30 Uhr  
**Vorsitzender:** Martin Bauch  
[martin.bauch@outlook.com](mailto:martin.bauch@outlook.com)  
**Stv. Vorsitzende:** Karla Schäfer-Lassus  
[KaBeSL@aol.com](mailto:KaBeSL@aol.com)  
**Schatzmeisterin:** Violaine Lenkeit  
**Bankverbindung:** Sparkasse Chemnitz,  
IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09  
BIC CHEKDE81XXX  
**Redaktion Bulletin:** Brigitte Barthel  
Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten.  
[www.dfg-chemnitz.de](http://www.dfg-chemnitz.de)